



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

**Ilse Aigner**

Bundesministerin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

An das Mitglied  
des Deutschen Bundestages  
Frau Undine Kurth  
Platz der Republik  
11011 Berlin

Zusage	TE	CS	EW	
Absage	<b>EINGEGANGEN</b> <b>14. Sep. 2009</b> <b>Undine Kurth MdB</b>			Nr. 2075
Antwort				Erl.
WG an:			WK Büro	

TEL +49 (0)30 18 529 - 4354/3329

FAX +49 (0)30 18 529 - 4162

E-MAIL 321@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

AZ 321-34814/0001

DATUM **09. Sep. 2009**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

für Ihr Schreiben vom 11. August 2009 zur Einberufung eines Runden Tisches zur Lage der Tierheime danke ich Ihnen.

Ich bin mir des großen Engagements der Tierschutzverbände in Deutschland bewusst und weiß, dass dieses zu großen Teilen auf ehrenamtlicher Arbeit aufbaut. Die Arbeit der Tierheime ist unverzichtbar und bedarf ausreichender Finanzmittel. Zuständig für den Unterhalt und den Betrieb von Tierheimen sind die Länder bzw. die Städte und Kommunen. Im Bundeshaushalt sind daher, wie schon in den vergangenen Legislaturperioden, keine Haushaltsmittel für Betrieb und Unterhalt von Tierheimen ausgewiesen. Möglichkeiten einer finanziellen Förderung aus Bundesmitteln sehe ich somit nicht.

Diese Einschätzung habe ich auch dem Deutschen Tierschutzbund (DTB) in meinem Antwortschreiben vom 21. Juli 2009 übermittelt. Aufgrund der dargelegten Zuständigkeiten habe ich dem DTB vorgeschlagen, mit diesem wichtigen Anliegen an die Länder und Kommunen heranzutreten. Dies halte ich auch weiterhin für den richtigen Weg. Bei der nächsten Sitzung der Abteilungsleiter von Bund und Ländern werde ich das Thema aber auf die Tagesordnung setzen lassen.

Gleichlautendes Schreiben habe ich auch an die Kollegin Renate Künast gesendet.

Mit freundlichen Grüßen

*Ilse Aigner*